



ISBN 978-3-86701-260-7

Der Rote Tiger

Ein Bericht von Amy Carmichael (1867–1951),
nacherzählt von Heinrich Töws, illustriert von Fionn Westermeier.

© 2025, 1. Auflage:
Christlicher Missions-Verlag e.V.
Elverdissers Str. 29
33729 Bielefeld

Printed in EU



Zu jener Zeit durfte ein Hindu-Mann zwei Schwestern heiraten. Raj heiratete Sella und Seetha.

Der Mann hat echt Glück!



Sella hat dir nach einer Tochter nun auch einen Sohn geboren!

Wie geht es ihr?



Leider hat die Geburt ihr sehr zu schaffen gemacht.



Ich rufe den Mediziner...

Und schicke allen Göttern Opfer...



Der Mediziner gibt sein Bestes...



... und scheitert.

Das bringt nichts! Wir müssen das betende Mädchen holen!



Bitte bete für Sella. Sie ist sterbenskrank.

Führe mich zu ihr.



Ich werde deinem Gott ein großes Opfer bringen, wenn er Sella gesund macht.

Jesus will keine Opfer! Er gab sich selbst als Opfer für uns.



Ohne Zweifel, der Gott der Christen hört Gebete. Und weil er der Herr des Lebens und des Todes ist, kann er deine Schwester retten!



OH HERR, DU BIST ALLMÄCHTIG!



Es fühlt sich an, als wäre ihr Gott hier im Raum!



Und da...



... ein Wunder geschieht!



Jesus hat mich gerettet! Ich werde ihm ein Dankopfer darbringen! Meinen Göttern natürlich auch, damit sie nicht beleidigt sind.



Aber beten werden wir nur noch zu Jesus! Er ist wirklich der Herr des Lebens und des Todes!



Doch schon kurz darauf...



SELLA! NICHT!
Bleib bei mir!

HAT DICH JESUS NUR GEHEILT, DAMIT DU GLEICH DARAUF STIRBST?!



Jetzt bin ich eure Mama...



Bald darauf erwartet Seetha selbst ein Kind.



Seetha hat dir einen Sohn geboren!



Vishna, hab Dank!



Jetzt schnell zu Seetha und meinem Sohn!



Die Götter sind mir wohlgesonnen. Jetzt habe ich schon zwei Söhne!



**RAJ!
RAJ! RAJ!**



Raj! Verschwinde hier, schnell! Gegen dich wurde ein Haftbefehl erlassen.



Aber ich bin Raj, der Ehrliche. Ich habe nichts verbrochen!

Der Mann, der dich damals in einen Betrug verwickeln wollte, hat dich angezeigt!

Aber ich bin **UNSCHULDIG!**

Das spielt keine Rolle. Sie werden dich so lange foltern, bis du zugibst, dass du an dem Raubüberfall beteiligt warst...



Ich muss verschwinden. Sofort.



Unterdessen im Wald bei Raj.

Marut, ich schäme mich dafür, mich wie ein Räuber in Löchern zu verstecken

Ja, dieses Leben ist deiner nicht würdig. Es ist deine Pflicht, dich der Polizei zu stellen.

Raj, Raj! Ich komme mit schlechten Neuigkeiten!

Die Polizei hat bei Seetha nach dir gefragt. Ein Polizist hat ihr die Beine entblößt!

WAAAAA

ICH MUSS ZU IHR

Raj eilt...



Die Polizei wird dir nichts mehr tun... Ich werde mich stellen.



RAJ, NEIN!
Leb wohl! Ich liebe dich.

Das... ist... zu viel für ... mich

Rajs Kinder bleiben ohne Eltern zurück.



Die Polizeiwache...



Nur Mut, Raj. Deine Unschuld wird ans Licht kommen...

Ich bin gekommen, um mich auszuliefern, weil ich unschuldig bin.

Deine Unschuld wird der Richter feststellen müssen. Die nächste Nacht verbringst du in der Zelle.

Am nächsten Morgen...



AUFSTEHEN!
Du musst zu einer anderen Station.

Hände hinter den Rücken!



Wochen später...



Warum habe ich mich gestellt?!

Wie geht es meinen Kindern?

Man wird mich verurteilen ...

KLOPF KLOPF

Raj, ab zum Verhör!



GIB DEINE SCHULD ZU!

Mein einziges Verbrechen besteht darin, dass ich geflohen bin, als ich von dem Haftbefehl gehört habe.

Und was ist mit dieser ganzen Liste von Verbrechen?



Ich war in Penang, als sie verübt wurden!



Gib zu, dass du sie begangen hast!



NIEMALS!

Dann müssen wir die Peitsche holen...



Morgen geht es weiter mit der Nagelprobe. Der kann keiner widerstehen.

Ich werde nicht zugeben, was ich nicht getan habe!



In der folgenden Nacht...

Raj! Du bist ein Genie!

Wir sind nicht nur frei, sondern haben auch Waffen!

Wir müssen jetzt weg! Aber eines Tages komme ich zurück, um mich zu rächen.



Bewahrt das für mich auf. Ich muss noch einmal meine Kinder sehen.

Bist du verrückt?! Da wird die Polizei zuerst nach dir suchen!



Ich bin schneller zurück, als die Polizei mich suchen kann!



Papa! Endlich bist du wieder zurück!

Wir haben dich so vermisst!



Ich liebe euch - aber ich muss jetzt weg. Man hat mich zum Verbrecher gemacht...



Ich schaue noch nach, was mit meinem Haus passiert ist...

Und das alles nur wegen Gold...



Raj kehrt in den Wald zurück...

Raj, da bist du endlich!



Nennt mich nicht mehr Raj...



Von nun an heiße ich...

ROTER TIGER



Nach einigen Tagen...

Sehr reiche Frauen! Der Rote Tiger nimmt den Reichen und teilt seine Beute mit den Armen.



Meine Damen, der Rote Tiger bittet Sie höflich, Ihren goldenen Balast auf dieses Tuch zu legen.



HALT!
Behalte deinen Brautschmuck! Ich bin doch kein ehrloser Räuber.



NEIN!



VINA!

Lass die Frau los, sonst erschiese ich dich!



Seien Sie so freundlich und geben uns Ihre Juwelen. Wir brauchen sie!



Viele Überfälle später...

Ist das Carunia?

Ich hoffe es. Es ist schon die achte Nacht, die wir hier auf sie warten.